



Tierheim Dechanthof - 02573/2843 - 2193 Wilfersdorf bei Mistelbach - [www.tierheim-dechanthof.at](http://www.tierheim-dechanthof.at)

Tiervergabe: Mi – So 13 Uhr – 16 Uhr und gegen telefonische Vereinbarung

## Neues vom Dechanthof

Lieber Freund des Dechanthofes,

jedes Jahr kommen tausende Hunde nach Österreich. Gerettet aus diversen Tierasylen, Tötungsstationen oder freigekauft von Kettenhaltung. Es ist ein zweischneidiges Schwert, und wir wollen keine Diskussion über diese Rettungsaktionen starten. Alle Tiere sind schützenswert und sollten nicht durch Menschenhand derart misshandelt und missbraucht werden! Auch wir helfen befreundeten Tierschutzorganisationen immer wieder und übernehmen Tiere aus schrecklicher Haltung in unsere Obhut, wenn es unsere Auslastung zulässt. Doch hier unterscheiden wir uns von vielen privaten, oft gar nicht als Verein gemeldeten, Gruppierungen. Wir übergeben die Hunde mit einem für alle Tiere auf unserem Hof geltenden Schutzvertrag. Wir sehen uns verantwortlich für diese Tiere. Dieser Übernahmevertrag beinhaltet, dass wir das Tier jederzeit zu uns zurücknehmen. Ein Leben lang!

Bei oben genannten „Tierschützern“ ist das oft nicht so. Das Hauptaugenmerk liegt hier in der Rettung eines bestimmten Tieres. Hunde, die aber jahrelang auf der Straße gelebt haben, finden sich mitunter in ihrem neuen Umfeld nicht zurecht. Sie reagieren angstaggressiv oder wollen wie bisher herumstreunen. Fakt ist leider auch, dass einige „Retter“ bewusst ihre Hunde falsch beschreiben, und viele Leute auf die Mitleidsmasche hereinfallen. Solche Hunde würden oftmals sehr hundeerfahrene Besitzer und monatelange Arbeit mit einem Hundetrainer brauchen, damit sie sich den neuen Gegebenheiten anpassen können. Rasch sind die mitunter Ersthundebesitzer, die eigentlich nur einem einfachen Hund in Not helfen wollten, maßlos überfordert und suchen Hilfe bei der Stelle, die ihnen den Hund vermittelt hat. Da private Tierschützer nicht über ein Tierheim verfügen, und Pflegeplätze eigentlich dauerbelegt sind, werden sie oft einfach an örtliche Tierheime verwiesen. Bei uns gehen wöchentlich Anfragen ein, ob wir einen „geretteten“ Hund bei uns aufnehmen können. Da wäre der 1jährige Hund, der sogar vor Blättern Angst hat, oder die kleine Hündin, die als verträglich übernommen wurde, daheim aber auf alles und jeden losgeht.

Wir möchten und können aber nicht laufend als Auffangstation für schwierige Hunde agieren. Auch unsere Ressourcen sind begrenzt. Wir beherbergen derzeit knapp 23 (!) Hunde, die leider schwer vermittelbaren Rassen angehören, oder mit denen wir intensiv mit unserem Trainer arbeiten müssen, da sie besondere Bedürfnisse für ihre Haltung haben. Wir haben nur beschränkt Platz für Hunde, und die Anzahl der Hundezimmer wird mit dem neuen Tierheim sogar gesenkt!

Auch aus Erfahrung wissen wir, dass mit der Gutgläubigkeit der Menschen viel Geld gemacht wird. Manche ausländischen Tierheime unterhalten auch Welpenproduzenten, um sich zu finanzieren, denn eine Nachfrage nach Welpen wird es immer geben. Der blühende Handel mit Welpen ist ein eigenes, ganz trauriges Thema.

Wir möchten nochmals betonen, dass wir die Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer, die ihre gesamte Freizeit für diese Tiere in absoluter Not opfern und Hilfslieferungen und Kastrationen vor Ort organisieren, bewundern. Viele seriöse Vereine sind wirklich gut organisiert und können bei Notfällen ihrer vermittelten Tiere auch rasch helfen. Aber wir dürfen nicht immer als „Rückversicherung“ von diversen Organisationen gesehen werden. Wer ein Tier – egal woher – übernimmt, der muss damit rechnen, dass er bei Schwierigkeiten auch daran arbeiten muss, diese zu überwinden.

\*\*\*\*\*



Caspar wurde in einer großen Hundegruppe stark gemoppt und sogar mehrfach attackiert. Nachdem wir den Hilferuf erhalten haben, haben wir uns sofort entschlossen ihn bei uns aufzunehmen, um ihn vor weiteren Übergriffen der großen Hunde zu bewahren.

Caspar ist ein 2009 geborener Dackel Mix Rüde. Caspar ist mit anderen Hunden gut verträglich, er ist jung, verspielt, sehr lebhaft, aufgeweckt und lustig. Er ist freundlich und aufgeschlossen gegenüber Menschen. Caspar macht seinem Namen alle Ehre!

Bei Interesse an Caspar: Mi-So von 13-16 Uhr - 02573/2843

Immer und immer wieder liest man es in den Zeitungen, die Medien berichten in regelmäßigen Abständen, und dennoch kaufen die Menschen die reinrassigen, ach so herzigen, Hundewelpen aus dem Ausland. Kaum sitzen die Leute dann mehr beim Tierarzt als daheim, kommt das große "AHA" und "wenn ich das gewusst hätte" Erlebnis.

Es kann mir bitte KEIN MENSCH erzählen, dass er nicht davon gehört hat, wie diese Hunde aufwachsen, und wie diese Tiere gezüchtet und gehalten werden. Die Leute überweisen hunderte Euro nach Kamerun um "billig" an einen Spezialzucht-Hund zu kommen und sehen außer einem leeren Konto natürlich nichts. Ich werde es wohl niemals verstehen, kaum ein Thema ist immer wieder so publik wie Hundehandel. Jeder Mensch liest Zeitung, hört Radio oder schaut fern. Wie kann man so etwas dann "nicht wissen"? Warum unterstützt man dann dennoch dieses Elend und fördert diese Qualen. Nicht nur die "armen Welpen" werden geknechtet und sterben aufgrund vieler Erkrankungen bereits in den ersten Lebenswochen, es sind auch die Muttertiere, die jahrelang unendliche Qualen erleiden müssen. Tag für Tag der trostlose kalte Zwinger, keine Decke, entzündete Milchleisten, Milchstau, Liegeschwielen und keine Zuwendung oder je eine liebevolle Hand.

Führen Sie sich das Bild dieser Hündin vor Augen. Jahrelange Zuchthündin in einer Zuchtfabrik im Ostblock. Sie wurde nicht mehr gebraucht, einfach ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen. Reizend, oder?



Ich möchte gar nicht wissen, wie viele Welpen sie zur Welt bringen musste, wie viele davon elendig verendet oder auf schlechten Plätzen gelandet sind. Sicherlich mehr als jene, die gesund in liebevollen Familien leben.

Und sie? Die Arme darf nun nach so vielen Jahren Folter endlich erleben, wie es ist in der Wiese zu gehen, ein weiches Körperl zu haben und eine Hand spüren, die sie streichelt anstatt zu schlagen.

**Muss es SOWEIT kommen, nur um "billig" zu einem reinrassigen Hund zu kommen?**

\*\*\*\*\*

Auch wir machen immer wieder die Erfahrung, dass von ÖSTERREICHISCHEN HUNDEHÄNDLERN ausländische Welpen als WELPEN AUS ÖSTERREICHISCHER LIEBHABERZUCHT angeboten werden!

Wenn jemand öfter im Internet mit verschiedenen Rassen vertreten ist, oder diese sogar in einem Inserat gesammelt anpreist, dann HÄNDE WEG!

Besonders franz. Bulldoggen sind derzeit in Mode. Gerade deswegen wird in Hinterhöfen und Stadeln auf Teufel komm raus „produziert“ – ohne jede Rücksicht auf die Elterntiere.

Auch hier – Hände weg. Es handelt sich dabei keines Falls um eine liebevolle Hobbyzucht, wie sich die Herrschaften dann gerne präsentieren! Die Hündinnen müssen 2x im Jahr Welpen abliefern – jahrelang. Das ist kein Vergnügen für die Hündin.

**Wenn Sie nach einem Welpen suchen, dann studieren Sie über einen längeren Zeitraum Inserate, vergleichen Sie Telefonnummern und rufen Sie auch mal an, um sich genauer zu erkundigen. Lange, bevor Sie beabsichtigen, sich einen Hund zu nehmen. Leute, die das ganze Jahr über das gleiche Inserat geschaltet haben, oder alle paar Monate „süße Hoppala-Welpen“ anbieten, sind keine seriösen Anbieter.**



ich musste leiden, damit du deinen billigen Welpen bekommst!

**Ein Hundekauf darf niemals eine „ich will jetzt sofort“-Aktion sein!**

Soll es ein Rassehund sein, dann beschäftigen Sie sich eingehend mit dem jeweiligen Rassezuchtverband. Hier werden Ihnen auch in Österreich gemeldete Züchter bekannt gegeben. Sie können dann die Zuchtstätte vor dem nächsten geplanten Wurf ansehen. Meistens ist auch ein mehrmaliger Besuch des Welpen bis zum Vergabetermin erwünscht, und man kann jederzeit das Muttertier sehen (der Vater ist meistens ein Zuchtrüde, der nicht im selben Haushalt lebt!) Nur wenn Sie einen positiven Eindruck des Züchters haben, dann melden Sie sich für den nächsten oder einen der derzeitig zur Vergabe stehenden Welpen an!

**Der Kaufpreis oder Zeitdruck soll niemals die Entscheidung für einen Billig-Rassehund aus dem Ausland sein!**

**Auch wenn Sie dem Welpen den schönsten Platz auf Erden bieten - Sie fördern damit nur Schicksale wie das der oben gezeigten Zuchthündin!!**





Maxi ist ein ca. 2008 geborener, kniehoher Schnauzer-Mischlingsrüde (kastriert). Maxi war bereits einmal vermittelt und kam wieder zurück ins Tierheim.

Auch er ist zum Opfer durch ungeduldige Menschen geworden, die es nicht der Mühe wert fanden sein Verhalten, welches er dann zu Hause an den Tag legte, durch einen Hundetrainer analysieren zu lassen.

Aufgrund der Beschreibung von Maxi's Verhalten im Haus und Garten vermuten wir, dass er sein Revier verteidigt. Bei Spaziergängen ist Maxi ein unproblematischer Hund.

Leider bekam er nicht die Chance zu lernen, wie er sich seiner Familie gegenüber richtig verhalten soll. Er wurde umgehend wieder ins Tierheim abgeschoben.

Bei uns im Tierheim zeigte sich Maxi gegenüber Menschen freundlich und aufgeschlossen. Vom Charakter her ist er sehr lebhaft. Er versteht sich mit anderen Hunden (zumindest Hündinnen), ist im Tierheim aber sehr gestresst und dementsprechend stürmisch.

Wir suchen nun einen Platz bei geduldigen Menschen, die bereit sind, mit Maxi zu trainieren, um ein harmonisches Zusammenleben zu schaffen.

Benno ist ein im Juli 2010 geborener Dogo Argentino - Mischling. Benno ist gegenüber Menschen freundlich und aufgeschlossen. Leider hat er noch sehr wenig Erziehung genossen. Er ist ein verspielter, ungestümer und kräftiger Junghund, der noch nicht viel von der großen weiten Welt kennen gelernt hat. Benno versteht sich gut mit anderen Hunden und wohnt jetzt bei uns in einer Hundegruppe zusammen mit nicht kastrierten Rüden.



Unser Bärli ist ein im Feb. 2008 geborener Dackelmischlingsrüde (kastriert).

Bärli ist ein freundlicher aufgeschlossener Hund.

Mit Hündinnen versteht er sich gut.

Trotz seines netten Wesens wurde er zu uns ins Tierheim abgeschoben.

Wir hoffen, bald für ihn einen liebevollen Platz zu finden.



Kitty ist 2007 geboren (kastriert). Kitty verlor aufgrund eines Umzuges ihr Zuhause und musste wieder zurück ins Tierheim. Sie sucht entweder einen Einzelplatz oder einen Platz mit vielen Ausweichmöglichkeiten zu anderen Katzen, da sie es nicht mag, bedrängt zu werden. Kitty lebte bisher in Wohnungshaltung.

**Kitty ist auf Leukose negativ getestet. Ein FIP-Test ist auf Anfrage möglich.**



Laura ist eine ca. 2005 geborene schwarze Kätzin (kastriert). Sie wurde aufgrund von Animal Hoardings beschlagnahmt. Siehe unseren Bericht [Beschlagnahme - Frau lebte mit 29 Katzen in einer Wohnung!](#). Laura war anfangs, wie alle anderen Katzen der Beschlagnahme, sehr verschreckt. In der Zwischenzeit hat sie sich aber zu einer neugierigen, frechen und auch sehr verschmusten Katze entwickelt. Die Katzen lebten vormals in einer Wohnung, drängen aber durchaus ins Freie, weshalb ein Freigänger-Platz vorzuziehen wäre. Laura wird entweder mit einem ihrer „Kollegen“ oder zu einer bestehenden FIP-pos. Katze vermittelt.

**Laura ist Leukose negativ, der FIP-Test zeigte einen positiven Titer.**

Info: ["FIP-positiv" - Was bedeutet das?](#)

# Wir sagen DANKE an ...



das Team der Fa. Fressnapf Wien 11, Gadnergasse für die laufende Unterstützung und allen Spendern, die über die Futtersammelbox unseren Tieren ihre Spende zukommen lassen!



Fa. Megazoo in Stadlau für die laufende Unterstützung für unsere Tiere!



Fam. Wilfing für ihre laufenden Spenden für unsere Tiere



Frau Karin Soukup für ihre Spende an hochwertigem Hundefutter, ihre Mithilfe beim Welttierschutztagsfest, und 100 Euro aus ihrem „Küchenverkauf“ zu Gunsten unserer Fundtiere

den 1. Österr. Listenhundeverein für die überbrachte Futterspende  
<http://www.apbt-dogtrainer.com/>



Der Dechanthof benötigt immer wieder hochwertiges Futter für seine ernährungssensiblen Hunde und Katzen. Über Panys können Sie direkt für die Tiere am Dechanthof bestellen und es auch gleich dorthin liefern lassen. Wenn Sie bei Panys Ihre Bestellung aufgeben, dann ist Ihr Geld doppelt so viel Wert, weil PANYS diesem Konto nach dem Einkauf noch einmal 10,0 % des Nettoeinkaufes auf Tiernahrung und 6,0 % auf Zubehör gutschreibt. Das geht ganz einfach: auf den Banner klicken, unter Hunde oder Katzenshop auswählen. Auf dem Speiseplan gibt es Nassfutter in Wurstform oder auch Trockenfutter, Diätfutter für Struvitkatzen, pures Muskelfleisch für Allergiker, Traininghappen und auch getreidefreie Leckerlies, die die Hunde besonders gern mögen. Die PANYS Hundenahrung besteht ausschließlich aus Rohprodukten in Lebensmittelqualität. Der PANYS - Natürlichen Heimtiernahrung werden keine künstlichen Aroma-, Farb- und Lockstoffe zugefügt. Ist dann alles im Warenkorb, geht man auf Bestellen, Namen, Adresse eingeben und bei Lieferadresse das Tierheim Dechanthof (2193 Wilfersdorf) eingeben. Bei einer Bestellung ab 90.- gibt es keine Portokosten. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug oder Vorüberweisung.

Natürlich können Sie über diesen Link auch Ware für Ihren Liebling auf Ihre Adresse bestellen – auch damit unterstützen Sie die Tiere vom Dechanthof!

Gerne stehe ich bei Fragen auch telefonisch zur Verfügung: Brigitte Schreibstock 0699/11366484

**Direktlink für Bestellungen**

<http://www.110963.panys.info/>

**DANKE FÜR IHRE SPENDE FÜR UNSERE TIERE!**



## Vicky der Tierheimhund on tour ....

Hallo erstmal, es ist ja schon einige Zeit her, dass Ihr von mir gehört habt. Inzwischen hat sich natürlich immer was getan in meinem neuen Leben. Wir haben viele kleine Wanderurlaube unternommen. War toll, und wenn ich Zeit habe, dann fasse ich die schönsten Wandertouren für Euch und eure Zweibeiner zusammen. Aber dieses Mal möchte ich Euch von meinem super Herbsturlaub in Kroatien erzählen. Eigentlich auch, weil ich immer wieder von Frauchen höre „die Leute glauben immer, man kann keinen schönen Urlaub haben mit Hunden, und lassen sie einfach daheim oder setzen sie sogar deswegen aus“. Also Hundepension geht ja gar nicht für mich und meine große Schwester. Deswegen hockt meine Zweibeinerin ja auch stundenlang vor diesem Computerkastl und sucht und findet. Jetzt sollte es nach Italien endlich mal Kroatien sein. Gar nicht so einfach, weil auch dort schön langsam eine Hundeantipathie zu spüren ist. Immer mehr Strände müssen tagsüber hundefrei sein.

Aber es geht auch anders: Rtina in Kroatien – hübsch gelegen in einer Bucht vor dem Velebit-Gebirge.

Nach knapp 7 Stunden Fahrt konnte meine große Schwester Ally gleich mal ins badewannenwarme Meerwasser einchecken. Ich hab´s ja nicht sooo mit dem Wasser, aber die Gegend ist traumhaft schön.

Gut, das mit dem Schwimmen lernen muss sein, damit ich nicht, sollte ich mal ins Wasser fallen, vor lauter Panik wild rumpaddelnd untergehe. Deswegen hatte ich an den ersten Tagen gleich mal Schwimmtraining mit Schwimmweste.

Was soll ich sagen: Meine Grundeinstellung zu diesem feuchten Element hat sich nicht grundlegend geändert. Trotzdem habe ich am 3. Tag dann ohne Schwimmweste stressless einige Tempi durch das Wasser unbeirrbar Richtung Strand gezogen. Das soll allen Nichtschwimmern unter Euch ein Ansporn sein, es vielleicht doch auch mal mit Schwimmweste zu probieren.

Unser Appartementhaus ist das letzte vor dem freien Stand (= erlaubter Hundestrand) gelegene.



Keine direkte Partymeile oder Strandaction. Schon einige Meter neben dem öffentlichen Strand heißt es „Leinen los“, und auf einer großen Wiese kann man mal rumtoben und in Ruhe seine Geschäftchen verrichten. Von dort zum eigentlichen Badestrand für Hunde sind es vielleicht 15 Gehminuten oder 3 Min. mit dem Auto (Straße ist mit tiefer gelegtem Autos eher nicht zu empfehlen – ansonsten aber befahrbar). Ein Schlauchboot steht auch schon auf unserer

Urlaubliste für nächstes Jahr – damit kann man locker alle Utensilien (Liegen, Schirm, Hundeleckis) zum Hundestrand paddeln. Ohne jede Auseinandersetzung findet hier jeder den für sich passenden Strandabschnitt. Hat man Wuffis, die andere nicht so mögen, dann geht man halt ein bisschen weiter nach hinten. Ruhe und Zufriedenheit gibt´s aber für jeden. Schließlich waren zu unserer Urlaubszeit lauter tiefenentspannte Zweibeiner mit ihren erzogenen Hunden unterwegs. Wir Hunde waren den ganzen Tag offline (= ohne Leine) unterwegs.

Somit hatten wir sehr viel Spaß und hörten öfter den Spruch „daheim tut der das niiiiee“ ..

was die wohl damit meinten? Na egal, wie gesagt WIR HATTEN SPASS. Und wie

mein Frauchen immer sagt: „Sind die Hunde glücklich, sind wir auch glücklich“.

Gute Einstellung Frauchen!

Ausflüge haben wir auch gemacht – einmal ging´s nach Zadar (schöne Altstadt)

und einmal zu den Plitvice Seen.



Wer 5-Sterne-Flair möchte, wird hier nicht glücklich sein, wenn Ihr aber einen ruhigen Urlaub „im einfachen Stil“ mit glücklichen Hunden und gutem kroatischem Essen erleben wollt, dann kontaktiert Hans, den Appartementhausbesitzer der Villa Anita. [www.villa-anita.com](http://www.villa-anita.com)

Hans ist stets bemüht, alle Menschen miteinander bekannt zu machen. Das ist auch für uns Hunde gut, und schon am 1. Tag wird gemütlich auf der Terrasse nach dem Abendessen zusammen gesessen, und jeder plaudert mit jedem. Worüber? Na meistens über uns Hunde, weil es unter Gleichgesinnten halt gut urlauben ist!



Eure Vicky

## Glückskinderstory

Sehr geehrtes Dechanthof Team,

ich möchte Ihnen einen kurzen Tagesablauf (=Statusbericht) über unseren Kater (getauft auf Maximus) schreiben, dem ich am 11.8.2011 ein neues Zuhause geschenkt habe.

05:30: schnurrt und miaut der 4-beinige Wecker. Außerdem folgen etliche Sprints mit der Hauskatze -> pünktlich um es in die Arbeit zu schaffen  
07:00: "Hey, wo bleibt mein Frühstück" - Maximus verlangt ziemlich laut und konsequent sein Fressen (Na geht doch, das Herrchen ist schon dressiert) Das Frühstück vom Haus- und Hofhund würde mir auch schmecken, nur leider frisst er im selben Tempo wie ich **\*seufz\***  
07:30: Wahnsinn wie sich das auf den Bauch schlägt - Vormittagsschlaf ist angesagt  
07:30 - 09:00: **\*schnarchschnarch\*** - irgendwo wo es kühl ist, Fliesen, dunkle Ecke, in der Badewanne  
10:00 - 16:00: Lucanka (unsere Katze) fordert ihn auf, das Fitnessprogramm nicht auszulassen - Spielzeugmäuse, nicht weggeräumte Schuhe udgl. müssen daran glauben  
17:00: Abendessen steht am Plan (mmhm, aber leider nur Trockenfutter)  
17:30 - 19:00: diese Katze gibt schon wieder keine Ruhe ...  
20:00: endlich darf ich nach einem solchen Tag schlafen gehen  
Gute Nacht!



Vielen Dank für diesen wunderbaren Kater!

\*\*\*\*\*

Liebes Team vom Dechanthof!

Heute darf ich Euch einmal selbst schreiben. Ich bin's Eure Maggie. Ich war im Winter gemeinsam mit meiner Mama Gina und 5 Geschwistern Gast bei Euch. Dann bin ich zu meinem neuen Rudel gezogen. Dort habe ich meine große Hundeschwester "Loona", meine Katzenschwester "Pauline" und "Leonie" und auch noch 5 Meerschweinchen als Rudel-Mitglieder. Ja und natürlich meine beiden "Chefs", Frauchen und Herrchen. Ich fühle mich sehr wohl hier, ich tobe den ganzen Tag im Garten und darf gemeinsam mit Loona auch in die Arbeit mit Frauchen mitgehen. Dort freuen sich immer ganz viele alte Menschen auf uns, denn wir arbeiten in einem Seniorenheim.

Nach der Arbeit bin ich immer ganz schön müde und schlafe bei der Heimfahrt im Auto. Zu Hause gehts dann munter mit meinen Katzenschwestern weiter, denn die ärgere ich besonders gerne ;o) Frauchen sagt immer, meine Energien möchte sie haben ;o)

Übrigens: ich wiege schon fast 3x soviel als im Winter und bringe derzeit 2,30 kg auf die Waage. Außerdem freue ich mich, dass meine Mama auch schon einen guten Platz gefunden hat.

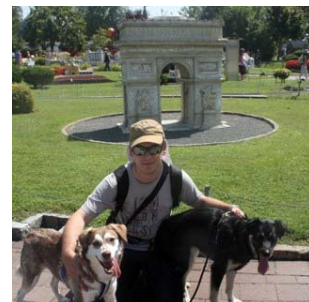
Ich sende Euch eine "Pfote" und Liebe Grüße von meinen Menschen soll ich auch sagen.

Eure Maggie

\*\*\*\*\*

Hallo an den Dechanthof!

Wie ihr wisst, war die Alaska gemeinsam mit Anja, Frauerl und Herrl in Kärnten auf Urlaub, und davon gibts nun ein paar Eindrücke. Wir waren volle fünf Tage unterwegs, und wir sind schon ziemlich stolz auf die beiden, weil der Urlaub relativ unkompliziert abgelaufen ist! Da es einfacher für alle war, sind wir die lange Strecke mit dem Zug gefahren, die beiden sind ja schon trainiert, da auch brav zu sein. In Kärnten selber hatten wir eine tolle, große Ferienwohnung. An den drei Sightseeing-Tagen waren wir mit Bus, Bahn und Taxi unterwegs nach Minimundus, Reptilienzoo Happ und einer Hand voll Museen - bei den waren begeisterte Urlauber und Offi-Fahrer. Sie lernen auch am Besten, wenn Menschen um sie herum sind und waren mit viel Eifer und Freude dabei. Alaska hatte sichtlich Interesse und genoss die abendlichen Spaziergänge rund um unseren Übernachtungsbauernhof. Anfangs waren ihr vor allem die großen Pferde suspekt, aber sie hat dann bald Freundschaft geschlossen, die Miezchen waren immer recht resch und haben mal gefaucht, und da haben wir sie dann doch lieber von fern beobachtet. Die Hofhündin wurde kurzerhand als "Respektsperson" behandelt, und Alaska ist ihr immer schön ausgewichen. Die Laufenten hingegen waren DAS Objekt der Begierde... da war sie immer ganz perplex, was das nun wieder für schräge Vögel sind! Alles in allem ein gelungenes Experiment, nach fünf Tagen sind wir sichtlich k.o. ob der veeeelen Eindrücke, aber glücklich und zufrieden wieder zuhause! Von da grüßen Alaska, Anja, Dina und Werner



# Fundtiere am Dechanthof

Von folgenden Tieren, die in den letzten 30 Tagen herrenlos in unserem Einsatzgebiet aufgefunden wurden, ließ sich bisher kein Besitzer eruieren.

Da niemand nach ihnen sucht, gehen wir davon aus, dass sie ausgesetzt wurden!

## Bezirk Mistelbach, Kreuzstetten: 26.09.2011:



Am 26.9.2011 wurde eine Dt. Rehpinscher Hündin zu uns ins Tierheim gebracht. Die Hündin lief in Kreuzstetten alleine in einem Feld herum. Sie ist gechipt, aber nicht registriert.

## Bezirk Korneuburg, Korneuburg: 18.09.2011:



Am 18.9.2011, wurde im Bereich der DABSCH Kaserne Korneuburg in einem eingezäunten Bereich ein Teddy Mix Kaninchen gefunden. Das Kaninchen ist weiblich, weiß braun gefleckt.

## Bezirk Gänserndorf, Matzen: 17.09.2011:



Bei uns im Tierheim wurde am 17.9.2011 um 15:00 Uhr, ein Kater abgegeben, getigert mit weiss. Das Tier ist im freien Feld in der Nähe von 2243 Matzen aufgefunden worden.

## Bezirk Mistelbach, Wilfersdorf: 15.09.2011:



Es wurde am 15.9.2011 um 17:00, eine Katze abgegeben, getigert/weiß, mit einem Flohschutzhalsband. Die Katze dürfte 5 - 8 Jahre alt sein. Das Tier ist in der Umgebung von 2193 Wilfersdorf aufgefunden worden und musste umgehend tierärztlich versorgt werden: starke Augenentzündung, Ohrmilben, Schnupfen

## Bezirk Gänserndorf, Ollersdorf, 14.9.2011



Am 14.9. gegen 18 Uhr wurde in der Kellergasse eine verletzte ca 3-4 jährige Katze gefunden. Ihre Pfote war schwer verletzt. Sie musste umgehend tierärztlich versorgt werden und befindet sich derzeit auf einem Pflegeplatz.

Die Operation kostete 300 Euro – wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei den Kosten!

Leider mussten wir 3 Fundkatzen eutanasieren, da es trotz sofortiger Versorgung durch unsere Tierärztin aufgrund der Schwere ihrer Verletzungen keine Chance auf Heilung gab. Ein Hund starb leider, nachdem er bei einem Autounfall innere Verletzungen erlitten hatte. Es handelte sich um einen Kangal-Mix, Fundort Grub an der March. Da sich bis heute keine Besitzer bei uns gemeldet haben, möchten wir sie hier trotzdem anführen, da Sie vielleicht in der Nähe wohnen und jemanden wissen, der ein solches Tier vermisst.

29.8. Katze, rot-weiss Deutsch Wagram, stark abgemagert und bereits extrem dehydriert

31.8. Kater, schwarz-weiss Gänserndorf, kastriert, ca. 4 Jahre, starke äußere Verletzungen durch Autounfall

1.9. Katze, Kartäuser grau, Korneuburg, ca. 4 Jahre, erlitt Beckenbruch und weitere Verletzungen durch Autounfall

**Fundtiere müssen laut Gesetz 30 Tage bei uns beherbergt werden. Sollte sich in diesem Zeitraum der Besitzer nicht melden, so steht das Tier zur Vergabe. Wenn Sie Interesse an einem der gezeigten Tiere haben, so können Sie sich gerne schon vorab bei uns melden.**

Da wir bei Fundtieren keinen Impfstatus kennen, müssen sie von uns geimpft, entfloht, entwurmt und vor der Vermittlung kastriert werden. Fundkatzen werden oft verletzt zu uns gebracht und benötigen sofortige tierärztliche Versorgung, die natürlich sehr teuer ist.

**Mit der Vermittlungsgebühr sind diese Kosten bei weitem nicht abgedeckt!**

**Um weiterhin für diese Tiere da sein zu können, benötigen wir Ihre Hilfe.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich als treues Mitglied zu einer Fundtier-Patenschaft entschließen.

Aus diesem Fond werden dann immer die Kosten der Fundtiere beglichen. Anhand der Fundtierlisten, die wir ausschicken, wissen Sie immer genau, wo Sie mit Ihrer Spende geholfen haben!

Für eine Fundtier-Patenschaft bitte mit Kennwort „FUNDPATE“ auf unser Konto

**Raiffeisenbank im Weinviertel - Hohenruppersdorf**

**Konto Nummer: 10850**

**Bankleitzahl: 32318**

monatlich 10 Euro überweisen.

**Natürlich freuen wir uns auch über Einmalspenden unter diesem Kennwort!**

Wenn Sie ein Tier herrenlos auffinden, dann melden Sie dies bitte umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle und unserem Bereitschaftsdienst. Wenn für Sie die Möglichkeit besteht, einen Tierarzt aufzusuchen, dann lassen Sie bitte dort nachsehen, ob das Tier gechipt und auf seinen Besitzer registriert ist.

Auch wenn Sie das Tier eventuell behalten möchten,  
müssen Sie den Fund melden.



posthum möchten wir uns bei Frau Andrea Haut für Ihre Vermächtnis bedanken.

Als große Tierfreundin und Besitzerin von Hunden und Katzen vom Dechanthof hat sie auch für ihren Ablebensfall für alle Tiere vom Dechanthof vorgesorgt, und uns mit einer Erbschaft bedacht.

Leider waren wir nicht von ihrem Vorhaben informiert.  
Wir hätten sie gerne persönlich kennen gelernt!

## Folgende Sachspenden werden derzeit bei uns am Hof besonders benötigt:

Küchenrollen für die Quarantänestation  
Aufwaschmittel, Danchlor, Waschmittel (flüssig od. Pulver)  
Hundefutterdosen – hochwertige, für unsere ernährungssensiblen Hunde

Für unsere Babykatzenstation würden wir uns sehr über Katzenhöhlen freuen. Die Höhlen sollten weich und flauschig sein. Eben so richtig zum Kuscheln für unsere ganz kleinen Kitten, die wir ohne Katzenmutter aufziehen müssen. Genauso dringend brauchen wir weiche Fleecedecken für die Kätzchen (die ganz billigen reichen vollkommen dafür aus)



Der Winter steht vor der Türe, deswegen würden wir uns für diese Wintersaison, die wir noch mit dem „alten Hof“ durchstehen müssen, dicke, warme Decken für unsere Hunde wünschen.

(derzeit bitte keine Handtücher und Bettzeug bringen. Unser maussicheres Lager ist gefüllt und wir können keine weiteren Dinge dort lagern. Ebenso bitte keine Matratzen oder Steppdecken bringen, da wir diese nicht trocken lagern können)

## **EINLADUNG**

**zum „Welttierschutztag 2011 am Dechanthof“**

**am: 2. Oktober 2011      von: 13 – 16:30 Uhr      am Gelände des Dechanthofes**

### Programm:

**13.15 Uhr und 15.15 Uhr**

**Führungen über den Hof – Erklärung des geplanten Neubaus**

**14 Uhr:**

**Vortrag von Silvia Seywald:**

**„Hund und Kind – richtiger Umgang für ein reibungsloses Miteinander“**

**Schmieden für Kinder mit Peter Knabl**

**Flohmarkt mit Hausutensilien**

**Bücherflohmarkt – jedes Buch 1 Euro**

**Hausgemachte Köstlichkeiten an Scottis Versorgungsstand**

**ALLE EINNAHMEN GEHEN DURCH EHRENAMTLICHE ARBEIT  
1:1 AN UNSERE TIERE**



# MANTRAILING für Einsteiger

Einführung in die Nasenarbeit des Hundes - Praktisches Erarbeiten von Trails

Sonntag, 16. Oktober 2011, Beginn: 10.00 Uhr Ende: ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt: A 5, Autobahnraststätte Hochleithen **um 09.45 Uhr**

**Kosten: 80 Euro**



**Kontakt für Anmeldung: DOGTALKING Silvia & Wolfgang Seywald**  
Tel: 0681/204 95 336 [office@dogtalking.at](mailto:office@dogtalking.at)  
[www.dogtalking.at](http://www.dogtalking.at)

Ich trete dem Verein als Mitglied bei:

Vor- u. Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Mitgliedsbeitrag pro Jahr

Mitglied: Erwachsene €20

Fördermitglied: Erwachsene €50

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

Email: .....

Raiffeisenbank im Weinviertel | Blz. 32318 | Ktnr. 10.850

Ich übernehme die Patenschaft

- für ein Fundtier – monatlich 10 Euro
- für einen Hund – monatlich 15 Euro
- für eine Katze – monatlich 7,50 Euro
- für ein Kleintier – monatlich 4 Euro

Vor- u. Zuname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Email: .....

Raiffeisenbank im Weinviertel | Blz. 32318 | Ktnr. 10.850

**Durch ehrenamtliche Arbeit des Vorstandes**  
**kommt Ihre Spende 1:1 unseren Tieren zu Gute!!**

**Danke für Ihre Unterstützung,**  
**das Team vom Dechanthof**

**Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.**

Gillian Anderson